

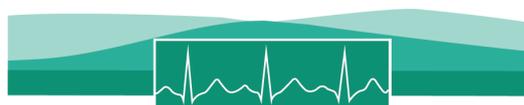
Narkosevorbereitung bei Operationen

Werte Patientin, werter Patient,
Liebe Eltern!

Bei Ihnen soll eine Operation durchgeführt werden. Damit für Sie der Eingriff ohne Probleme durchgeführt werden kann, sind Vorbereitungen und Vorgespräche mit dem Operateur und dem Narkosearzt erforderlich.

Die Sicherheit des Patienten erfordert es, dass eine Vollnarkose (Allgemeinanästhesie) oder Teilnarkose (Spi-nalanästhesie, örtliche Betäubung) von einem Narkosearzt durchgeführt wird, der sich ununterbrochen an Ihrer Seite aufhält und sich ausschließlich mit der Führung der Narkose befasst. Damit das für Sie richtige Verfahren ausgewählt werden kann, findet das Prämedikationsgespräch in unserer Anästhesieambulanz statt. Durch Ihre Mitwirkung können Sie zu einem schnellen Ablauf und gutem Gelingen beitragen.

- Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Vorbereitungen ein.
- Bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme bringen Sie bitte eine detaillierte und aktuelle Medikamentenliste zum Aufklärungsgespräch mit.
- Vorliegende aktuelle Befunde von Untersuchungen wie EKG, Labor oder Röntgenuntersuchungen die bei Ihnen im Vorfeld der Operation durchgeführt wurden, sind für uns wichtig. Ihr Hausarzt ist Ihnen sicherlich dabei behilflich.
- Die Ergebnisse spezieller Untersuchungen (z. B. Herzkatheter, Herzultraschall, Lungenfunktion) sind für den Narkosearzt von besonderer Bedeutung. Weiterhin dienen vorliegende Arzt- und Entlassbriefe anderer Krankenhäuser bei vorherigen Krankenhausaufenthalten zur Beurteilung spezieller Umstände.
- Bitte versuchen Sie sich im Vorfeld des Narkoseaufklärungsgesprächs an Ihre bisherige Krankengeschichte zu erinnern. Vor dem Gespräch erhalten Sie einen speziellen Informationsbogen über verschiedene Anästhesieverfahren. Die darin enthaltenen Fragen beantworten Sie bitte sorgfältig. Bitte vergessen Sie nicht erforderliche Hilfsmittel (z. B. Ihre Lesebrille)
- Haben Sie bereits Medizinprodukte in Ihren Körper eingesetzt bekommen (z. B. Implantate, Herzklappen, Stents, Pumpen, Herzschrittmacher / Defibrillatoren o. ä.), so bringen Sie bitte die Ihnen ausgehändigten Ausweise und Dokumente mit.
- Das Aufklärungsgespräch muss spätestens **einen Tag vor der geplanten Operation** stattfinden.
- **Bei geplanten Ambulanten Operationen klären Sie bitte im Vorfeld ab, welche erwachsene Person Sie in den ersten 24 Stunden verantwortlich zu Hause betreut und begleitet (Transport). Wenn Sie das nicht gewährleisten können oder nicht ambulant operiert werden wollen, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrer Krankenkasse.**



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Krankenhaus Bautzen

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Am Stadtwall 3 • 02625 Bautzen

Telefon (0 35 91) 3 63-2362 • Telefax (0 35 91) 3 63-2364

E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de

Internet: www.oberlausitz-kliniken.de